

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Teil A: Grundlagen der allgemeinen Fragestellung	1
I. Binärsequenzen als Variable in lerntheoretischen Untersuchungen	1
II. Elementaristisches Modell von ESTES (1950)	2
III. Zusammenhangsbildungen beim Lernen von Binärsequenzen	3
IV. Kognitives Modell von RESTLE (1961)	4
Teil B: Allgemeine Methodik der Untersuchungen	6
I. Merkmale des Lernmaterials	6
1. Eigenschaften der Sukzessionen	6
2. Besonderheiten der Sukzessivdaten	7
II. Lern- und Prüfmethode	8
1. Methodische Grundlagen	8
2. Methode der Serienantizipation	8
III. Versuchsanordnung und Apparatur	10
IV. Beschreibung der Binärsequenzen	11
V. Versuchsablauf	12
1. Darbietungsmodi	12
a) Normierte und adaptierte Datendarbietung	12
b) Sequenzdarbietung mit und ohne Grenzmarkierung	14
2. Instruktion	14
3. Erhebung von Meßwerten	15
VI. Planung und Auswertung	16
Teil C: Experimentelle Untersuchungen	18
I. Versuch I:	18
Orientierungsversuch - Phänomenologische Gesichtspunkte beim Erfassen von Binärsequenzen	
1. Fragestellung	18
2. Versuchsablauf	18
3. Auswahl der Sequenzen	19
4. Phänomenologische Befunde	20
a) Vorgehen und allgemeine Einstellung zur Aufgabe	20
b) Anschauliche Teilganze	22

c)	Zum Problem der Grenzfunktion von Sukzessiv-	23
	daten	
d)	Phänomenale Verankerung der Sequenz	26
e)	Betonungsverhältnisse innerhalb der Sequenz	27
5.	Zusammenfassung	28
II.	Versuch II:	29
	Die Wirkung der Komplexitätsmerkmale N (Anzahl der	
	Sukzessivdaten) und n (Anzahl der H-Phasen)	
1.	Fragestellung	29
2.	Auswahl der Sequenzen und Versuchsplan	29
3.	Versuchsablauf	31
4.	Ergebnisse	32
5.	Interpretation	35
6.	Zusammenfassung	37
III.	Versuch III:	38
	Die Wirkung der Komplexität (Anzahl der Sukzessiv-	
	daten N sowie Anzahl der H-Phasen n) bei kontrollier-	
	ten Strukturmerkmalen der Sequenzen	
1.	Fragestellung	38
2.	Auswahl der Sequenzen und Versuchsplan	38
	a) Versuch IIIa	38
	b) Versuch IIIb	39
3.	Versuchsablauf	40
4.	Ergebnisse	40
	a) Die Wirkung von N (Anzahl der Sukzessivdaten)	40
	bei kontrollierten Strukturmerkmalen	
	b) Die Wirkung von n (Anzahl der H-Phasen) bei	41
	kontrollierten Strukturmerkmalen	
5.	Interpretation	42
6.	Zusammenfassung	43
IV.	Versuch IV:	44
	Zur Bedeutung der Position von H_{max} für die phä-	
	nomenale Organisation der Sequenz	
1.	Fragestellung	44
2.	Auswahl der Sequenzen und Versuchsplan	44
	a) Versuch IVa	44
	b) Versuch IVb	46
3.	Versuchsablauf	46
4.	Darstellung und Erörterung der Ergebnisse	47
	a) Befunde bei Sequenzdarbietung ohne Grenz-	47
	markierung	

b. Befunde bei Sequenzdarbietung mit Grenz-	52
markierung	
5. Zusammenfassung	53
V. Versuch V:	54
Die Bedeutung der Betonungsverhältnisse innerhalb	
einer Sequenz	
1. Fragestellung	54
2. Versuchsplan und Auswahl der Sequenzen	55
3. Versuchsablauf	56
4. Darstellung und Erörterung der Ergebnisse	57
a) Qualitative Daten	57
b) Quantitative Daten	58
5. Zusammenfassung	64
Teil D: Diskussion	65
I. Vorbemerkung	65
II. Bedeutung der H-Phasen einer Sequenz für die Pro-	65
gnose ihrer Erfassens-Schwierigkeit	
1. Zu den Untersuchungen von GALANTER & SMITH (1958)	65
und KELLER (1963)	
2. Zur Kritik von GLANZER & CLARK (1962) am	67
"Run-Ansatz"	
3. Zur "verbal-loop-Hypothese" von GLANZER & CLARK	70
(1962)	
III. Zu informationstheoretischen Ansätzen der Komplexi-	71
tätsbestimmung von Binärsequenzen	
1. Der Komplexitätsbegriff in verschiedenen Unter-	71
suchungen	
2. Sequenzkodierung nach dem k-span- und dem k-run-	73
Modell	
3. Der multivariate informationstheoretische Ansatz	73
von VITZ & TODD (1969)	
IV. Die Bedeutung der Position von H-Phasen in verschie-	79
denen phänomenalen Ordnungssystemen	
1. Das zeitliche Ordnungsgefüge von Gliedern als	79
Merkmal der Sukzessivwahrnehmung	
2. Konkordanz und Diskordanz von Gliederungsfaktoren	80
V. Zur Kompliziertheit von Sukzessivstrukturen	82
1. RESTLE'S graphentheoretischer Ansatz zur Be-	82
schreibung regelhafter Sukzessivstrukturen	

2. Zur Isomorphie von graphentheoretischer Darstellung einer Sequenz und ihrer phänomenalen Struktur	85
--	----

Teil E: Zusammenfassung	88
-------------------------	----

Literaturverzeichnis	90
----------------------	----

Anhang: Tabellen und Nomenklatur	
----------------------------------	--